

Rallyestars kämpfen erstmals geschlossen um den Gesamtsieg



Am kommenden Freitag und Samstag (7/8. November) findet mit Start in Horn und mit dem Ziel in Gars am Kamp die 28. Auflage der schon klassischen Rallye Waldviertel statt. Insgesamt haben 126 Teams aus neun Nationen für „the final rallydays“ ihre Nennung abgegeben.

Erstmals im heurigen Jahr werden alle heimischen Rallyestars gemeinsam an einer Rallye teilnehmen. Das heißt also auch Manfred Stohl wird versuchen, im Waldviertel nach 2001 und 2002 seinen dritten Gesamtsieg einzufahren. Diesmal startet der Wiener auf einem Mitsubishi Evo IX CNG. Ebenfalls Gas-angetrieben unterwegs ist Beppo Harrach mit dem Mitsubishi Evo VI. Dazu kommt der schon als Staatsmeister feststehende Raimund Baumschlager mit dem neuen Mitsubishi Evo X, zum ersten Mal im vollen Rallyeeinsatz.

Offen ist noch, wer sich hinter Baumschlager den Vize-Meistertitel sichern kann. Anwärter darauf sind Franz Wittmann (Mitsubishi Evo IX), Kris Rosenberger (VW Polo S2000) und Mario Saibel (Mitsubishi Evo IX). Kleine Chancen hat auch noch Andreas Waldherr, der heuer mit seinem VW Polo S2000 schon die Bosch Rallye und die Steiermark Rallye für sich entscheiden konnte. Alle sieben genannten Piloten haben natürlich die absolute Chance, sich wieder oder auch erstmalig in die lange Siegerliste der Rallye Waldviertel einzutragen.

Aber auch die Ausländer sind bei diesem Vorhaben nicht zu unterschätzen. Allen voran Hermann Gassner sen. und Hermann Gassner junior (beide Mitsubishi Evo IX). Dazu kommen auf dem gleichen Produkt der Slowake Peter Gavlak und der Tscheche Milan Liska.

Für Überraschungen aus österreichischer Sicht sorgen können noch Willi Stengg, Manfred Pfeiffenberger (beide Mitsubishi Evo IX), Toto Wolff (Mitsubishi Evo IX Ethanol), Walter Kovar (Mitsubishi Evo VII) und vor allem das große Talent Hannes Danzinger, mit dem VW Golf IV CNG KitCar, sorgen.

Um die Rallyefans bestens zu servisieren, hat sich Organisationsleiter Helmut Schöpf einige Gedanken gemacht. So wird das HIT FM Rallye Radio im gesamten Sendegebiet Niederösterreich und Burgenland an beiden Rallyetagen, am Freitag von 12,00 bis 18,00 Uhr und am Samstag von 08,00 bis 18,00 Uhr von der Rallye stündlich live berichten. Die jeweiligen Wellenlängen sind: St. Pölten 100,8, Mostviertel 103,3, Krems 106,2, Waldviertel 104,9 und NÖ Süd und Burgenland auf den Wellenlängen 106,3 bzw. 105,5. Dazu gibt es unter www.hitfm.at ein aktuelles Web-Radio.

Alle Besitzer einer NÖ Card haben die Möglichkeit die Rallye Waldviertel gratis zu besuchen. Gegen Vorlage der NÖ Card im Rallyecenter in Mold erhalten sie gratis ein

Tagesticket.

Der Rallyepass selbst berechtigt zum Eintritt an beiden Tagen zu allen siebzehn Sonderprüfungen der Rallye, inklusive der Nordring Superspecial und der Servicezone.

Der Preis dafür beträgt € 15.-. NÖ Card Besitzer erhalten gegen Vorlage in der Rallyeleitung in Mold den Rallyepass um € 10.-. Wenn man den Rallyepass 2008 aufhebt, erhält man als Besucher des Oldtimer Museum Koller am Heldenberg bis Jahresende die Möglichkeit, diese einzigartige Autoshow über 120 Jahre Automobilgeschichte, um nur € 4.- zu besuchen. Höhepunkt ist dort eine Sonderausstellung zu dem Thema Rallye mit 20 beeindruckenden Exponaten.

Ein Hit ist auch die VIP Karte, die am Freitag € 132.- und am Samstag € 162.- kostet.

Mit ihr haben die Zuschauer die Möglichkeit, die mit Full Catering ausgestatteten VIP Bereiche zu besuchen. Die VIP Karte berechtigt außerdem zur Zufahrt zu allen Punkten der Rallye und zum VIP Center auf dem Nordring. Die Zufahrt zum Nordring ist nur über Fuglau möglich. Der VIP Parkplatz befindet sich direkt beim VIP Center auf der nördlichen Seite des Nordrings (der Beschilderung folgen).

Zeitplan der 28. Rallye Waldviertel:

Freitag, 7. November

12,50 Uhr	Start der Rallye im EKZ Horn
13,03 Uhr	SP 1 Neubau – Nordring
13,31 Uhr	SP 2 Leonhard-Gars-Wolfshoferamt
14,09 Uhr	SP 3 Gars am Kamp
15,52 Uhr	SP 4 Neubau – Nordring
16,20 Uhr	SP 5 Leonhard-Gars-Wolfshoferamt
16,58 Uhr	SP 6 Gars am Kamp
18,52 Uhr	SP 7 Nordring Superspecial
19,12 Uhr	Ende der 1. Etappe, Servicezone Horn, Suzuki Stöger

Samstag, 8. November

08,00 Uhr	Start zur 2. Etappe, Parc –Ferme Mold
08,48 Uhr	SP 8 RK-Altenburg-Nordring

09,31 Uhr SP 9 Gföhleramt-Kronsegg

10,04 Uhr SP 10 Manhartsberg-Eggendorf

11,42 Uhr SP 11 RK-Altenburg-Nordring

12,25 Uhr SP 12 Gföhleramt-Kronsegg

12,58 Uhr SP 13 Manhartsberg-Eggendorf

14,31 Uhr SP 14 RK-Altenburg-Nordring

15,14 Uhr SP 15 Gföhleramt-Kronsegg

15,47 Uhr SP 16 Manhartsberg-Eggendorf

17,35 Uhr SP 17 Nordring, Superspecial

18,35 Uhr Ende der Rallye auf der Rampe in Gars am Kamp